

# **"Lateiner"-Fahrt mit 8. Klässlern.**

**Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 18:58**

Liebe Foristen und Kollegen,

ich habe im August mein Referendariat begonnen und im Zuge dessen einen 8er Lateinkurs übernommen.

Nun wurde spontan entschlossen, eine "Studienreise" für ebendiese Lateiner zu machen. Mein Kollege, der den Parallelkurs unterrichtet, und ich haben die ehrenvolle Aufgabe erlangt, diese Fahrt zu planen. Der Zeitraum wurde auf die Wochen vor den Osterferien festgelegt.

Trier ist leider komplett ausgebucht, das wäre natürlich in Deutschland unser Traumziel gewesen. Übrig bleiben bis jetzt Köln oder Rom, wenn das Budget dafür ausreicht.

Hat schon mal jemand eine Fahrt nach Köln gemacht, in der Latein eine größere oder kleinere Rolle spielte? In Rom war ich selbst schon und hätte auch einige Ideen, was man mit den jungen Wilden machen könnte.

Ich bin so langsam ein bisschen nervös, denn es bleibt nicht mehr viel Zeit, bis wir die Eltern ins Boot holen müssen. 😬

Liebe Grüße aus den doch arbeitsreichen Herbstferien,

SchmidtsKatze

---

**Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Oktober 2017 19:02**

Bist du sicher, dass du dir das während des Referendariats antun magst? Mir wäre das zu riskant...

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2017 19:10**

Unsere Lateiner fahren (für einen Tag, aber vielleicht als Idee?) nach Xanthen.

---

### Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 19:42

[@MrsPace](#) ich habe, so wie mir das kommuniziert wurde, keine Wahl, ob ich das machen möchte. Als ich andeutete, dass ich evtl. nicht ein zweites Mal ein Modul verpassen darf (ich bin im September schon einmal gefahren), kam wortwörtlich zurück: "Ach, ich kümmere mich um eine Genehmigung für Sie."

[@chilipaprika](#) Xanten wäre als Tagesausflug schon mal klasse. Da werde ich mal gucken, was es da so gibt 😊 Danke!

---

### Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Oktober 2017 20:13

#### Zitat von SchmidtsKatze

[@MrsPace](#) ich habe, so wie mir das kommuniziert wurde, keine Wahl, ob ich das machen möchte. Als ich andeutete, dass ich evtl. nicht ein zweites Mal ein Modul verpassen darf (ich bin im September schon einmal gefahren), kam wortwörtlich zurück: "Ach, ich kümmere mich um eine Genehmigung für Sie."

[@chilipaprika](#) Xanten wäre als Tagesausflug schon mal klasse. Da werde ich mal gucken, was es da so gibt 😊 Danke!

Dann wende dich an deinen Seminarleiter. Er soll es nicht erlauben, fertig.

Gerade wenn du schonmal gefahren bist... Sei froh, dass das gut gegangen ist!

---

### Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 20:24

[@MrsPace](#) Was heißt "gut gegangen"? Ich war ja als aufsichtsführende Begleitperson dabei. Das heißt, dass ich mich um nichts kümmern musste und die Verantwortung ganz bei der Klassenleitung lag.

Ja, ich werde mich nochmal mit den LiV-Beauftragten sprechen. Ich finde es wirklich nicht günstig, aber wir wurden einen Tag vor Ferienbeginn darüber informiert, dass wir die Reise zu organisieren hätten. Da waren wir einfach zu überrumpelt, als dass wir da hätten etwas ausrichten können.

Ich meine, ich möchte mich ungern mit der Schulleitung schlecht stellen (Stichwort "Dienstbeurteilung"). Ich bin mir fast sicher, dass es noch zu Konfliktsituationen führen wird, sei es, dass ich meine "außerunterrichtliche Pflicht" oder meine Module vernachlässige.

Fühle mich echt in der Zwickmühle und weiß nicht so recht, wie ich handeln soll.

Im Moment muss ich mich damit arrangieren. Und meinen Kollegen lasse ich auch nicht hängen mit der Planung, selbst wenn ich nicht teilnehme.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Oktober 2017 20:32**

Nun ja, wenn was passiert, bist du als aufsichtsführende Begleitperson genauso in der Verantwortung.

Und als Beamter auf Widerruf oder auf Probe bist du den Beamtenstatus auch schnell wieder los.

Uns (!) wurde vom Seminar vehement davon abgeraten, auf solche Fahrten mitzugehen. Und wenn das Seminar es konnte, wurde es auch verhindert.

---

### **Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 20:37**

Okay... ja, ich verstehe, was du meinst. Aber wir dürfen/sollen auch auf Klassenfahrt fahren.

Solange man nach bestem (!) Wissen und Gewissen handelt, kann man davon ausgehen, dass man nicht gleich aus dem Dienstverhältnis entlassen wird, aber da scheint es unterschiedliche Auffassungen zu geben in Nord- und Süddeutschland.

Ich würde es gerne nicht machen, werde mal der Studienleitung schreiben und sonst erstmal alles Weitere abwarten.

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2017 20:40**

So unterschiedlich können Seminare sein.

Einen Refi mit der Planung beauftragen, da sind wir uns einig, ist für mich ein unmögliches Ding und ziemlich unglücklich.

Unsere Refis fahren aber fast alle auf Wandertagen und Fahrten. Natürlich in Absprache aber alle wissen, dass es sich nicht nur im Gutachten gut tut, sondern bei der Bewerbung. Aufnehmende Schulen fragen ja auch bei schulscharfen Ausschreibungen nach einem konkreten Profil und danach, was man sich gut vorstellen kann.

Als Beispiel aus dem Fremdsprachenbereich: gefühlt die Hälfte der Ausschreibungen für meine Fremdsprache setzt die Übernahme / den Aufbau der Austauschbetreuung voraus. Da hat jemand, der schon mitgefahren ist, direkt viiiiel höhere Chancen mit.

Unsere Refis fahren aber in der Regel als die Aufsicht, die man zwar gerne hat, gesetzlich gesehen aber nicht braucht, also eher in großen Gruppen. (Sprich: 4. oder 5. Lehrkraft bei einer Fahrt in der Jugendherberge mit 2 Klassen.)

---

## **Beitrag von „Djino“ vom 19. Oktober 2017 20:40**

Wie wäre es mit dem Harzhorn?

---

## **Beitrag von „lera1“ vom 19. Oktober 2017 20:42**

Hallo!

Daß du als Referendar eine Studienreise durchzuführen hast, finde ich schon ein wenig hart - auf der anderen Seite traut man dir das offenbar aber auch zu. Wenn es von euch aus nicht allzu weit weg sein soll, dann ist die Kombination Köln - Bonn natürlich toll: In Bonn ist das Antikenmuseum der Universität auf jeden Fall einen Besuch wert, zumal da Abgüsse aller wichtigen Statuen zu finden sind (vom Augustus von Prima Porta bis zur Laokoon-Gruppe). In Köln sind das Römisch-Germanische Museum, die verschiedenen Ausgrabungen und das christliche Museum empfehlenswert (da kann man sehr viel zum Thema Hagiographie machen). Rom ist natürlich immer toll; bei jetzt gerade einmal vier Monaten Vorlaufzeit aber fürchte ich, daß viele Dinge (Galleria Borghese, Petrusgrab, Palazzo Valentini) schon ausgebucht sind.

Solltest du speziell für Rom Tips benötigen, wende dich ruhig an mich! (Ich bin jedes Jahr mit Schülern in Rom.)

8. Klasse heißt bei euch ja 14jährige - die sind natürlich lebhafter als unsere 8. Klassen (17-18jährige), mit denen wir nach Rom fahren. Ein kleiner Tip: Sorge dafür, daß die Buben und Mädchen müde werden - dann wird es für dich einfacher, gg.

---

### **Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 20:47**

[@chilipaprika](#) genauso sieht es aus. Als Begleitperson war es klasse, als Hauptteil der Orga ist es für mich einfach überfordernd.

[@Bear](#) das sieht super aus, das Angebot dort. Das schlage ich auf jeden Fall mal vor 😊

---

### **Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 19. Oktober 2017 20:50**

[@lera1](#) großartig! Danke für die Hilfsangebote 😊

Ich denke auch, dass es einerseits als Kompliment zu sehen ist, wie du sagst, aber heftig ist es doch. Ich bespreche mich demnächst erstmal mit meinem Kollegen und dann schauen wir mal, was so rauskommt!

Danke an alle für eure Anmerkungen!

---

### **Beitrag von „Mimimaus“ vom 19. Oktober 2017 21:58**

Wir sollten im Ref explizit auf eine Klassenfahrt fahren. Hat viel Spaß gemacht, Orga musste ich allerdings nicht machen.

Nun bin ich fertig und plane aktuell die dritte Klassenfahrt. Man gewinnt schnell Routine bei der Orga und Herausforderungen treten sowieso immer auf:-) Lass dich auf jeden Fall unterstützen, wahrscheinlich kennt ein Kollege einen geeigneten Ort und kennt auch geeignete Jugendherbergen. Alternativ: Lass dir ein paar Kataloge von Klassenfahrtenanbietern zusenden. Da findest du viele Anregungen, selbst organisieren ist aber in der Regel günstiger. Bis Ostern

ist ja auch noch etwas Zeit, das wird schon! Und: Im Zweifel ist weniger Programm mehr, Schülern fällt immer irgendwas ein, langweilig ist denen sowieso nie:-)

---

## **Beitrag von „Friesin“ vom 20. Oktober 2017 15:15**

Studienreise für Kl.8??

wohl eher Unterricht an anderem Ort.

Definition hin oder her:

für Schleswig-Holstein ist eine Reise zu den "Römern" immer relativ weit und meist nicht per Tagesausflug zu schaffen.

Xanten ist toll

Saalburg /Limes

Aschaffenburg: Pompeianum

Weißenburg

Aber alles nicht in ein-Tages-Nähe zu deinem BL---

---

## **Beitrag von „Djino“ vom 20. Oktober 2017 18:01**

### [Zitat von Friesin](#)

für Schleswig-Holstein ist eine Reise zu den "Römern" immer relativ weit und meist nicht per Tagesausflug zu schaffen.

Ich bin mir nicht sicher, ob hier nur Tagesausflüge gemeint sind - Rom war ja auch mit auf der Liste.

Mit Blick auf die Entfernung war auch mein Vorschlag zur Römerschlacht am Harzhorn zustande gekommen. Da kommt man per PKW von Kiel aus in 3:30 hin. Ein langer Tag, aber machbar an einem Tag (und kommt zumindest bei jüngeren Schülern (Klasse 6) nachhaltig gut an).

---

## Beitrag von „Lisam“ vom 20. Oktober 2017 18:54

Das römisch-germanische Museum in Köln ist für mehrere Jahre geschlossen, aber das hier sieht doch ganz gut aus: <https://www.kulturreise-ideen.de/geschichte/roe...koeln-bonn.html>

---

## Beitrag von „Miss Jones“ vom 20. Oktober 2017 19:17

Hmmm... Bezug zu Latein und dadurch vermutlich auch römischer Geschichte...

8. Klasse vermutlich Latein als 2. Fremdsprache, wie weit sind die? Lest ihr schon Cäsar (De bello gallico)? Wenn ja, wäre ggf sogar der ein oder andere Schauplatz möglich, wenn man mal nach Belgien schaut (2. Buch).

Ansonsten - eine NRW-Tour hätte es auch in sich, vielleicht mit einem Anreise-Zwischenstopp im Teutoburger Wald (und einmal kräftig Varus auslachen), dann eine JH im Bereich Niederrhein / Köln-Bonner-Bucht und Bus vor Ort für verschiedene Tagestouren:

- das schon erwähnte Xanten (ich meine das war mal castra vetera)
  - Gellep-Stratum (Gelduba, Grabungsort im Südosten von Krefeld) und zugehörige Funde im Burgmuseum Krefeld-Linn
  - diverses in Richtung Köln und Bonn und/oder Richtung belgische Grenze
- 

## Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 20. Oktober 2017 19:48

[@Friesin](#) es soll ja auch eine richtige Fahrt mit Übernachtungen sein...früher ist meine Schule nach Bath in England gefahren als Gegenstück zum FrankreichAustausch, aber das gibt es nun nicht mehr.

Wie auch immer, es soll nicht nur um Latein gehen, aber wenigstens ein bisschen. Da macht eine Fahrt nach Berlin oder Rügen eben weniger Sinn, wenn du verstehst...

[@Miss Jones](#) Das wäre natürlich auch eine tolle Idee, wenn wir einmal vom Teutoburger Wald den Rhein runterreisen könnten und dann in Köln abschließen.

Ne, bei Caesar sind wir erst in Klasse 9, aber im Prinzip kennen sie die Figur Caesar und könnten schon etwas damit verbinden 😊

---

## Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 20. Oktober 2017 19:54

Zitat von SchmidtsKatze

[@chilipaprika](#) Xanten wäre als Tagesausflug schon mal klasse.

[@Friesin](#) ah, jetzt sehe ich auch klar, warum man meinen könnte, ich will einen Tagesausflug machen. Ich dachte als Tagesausflug von Köln aus 😄  
Wie man es auch nennen will, das Ganze erstreckt sich über eine Woche, da lohnt sich auch eine weitere Anreise.